



Kirchblick

Gemeindebrief der
Ev.-luth. Kirchengemeinde
Asendorf

Ausgabe
Dezember 2016 - Februar 2017

Gedanken zum Advent

Liebe Gemeinde,

„Wir sagen euch an den lieben Advent...“ Kennen Sie das Lied? Wenn ich es innerlich singe, dann habe ich Kinder vor Augen, die im Kreis um eine hell leuchtende Kerze sitzen, aus Bienenwachs muss sie sein und so herrlich duften. Die Kerze wird nun reihum gereicht und jedes Kind darf sie einen Moment in Händen halten und schauen. Das Gesicht der Kinder leuchtet dann selbst so schön. Dabei singen wir das Lied... „Wir sagen euch an eine heilige Zeit, freut euch ihr Christen, freut euch sehr, bald ist nahe der Herr.“

Die Adventsfreude ist ja eine stille Freude, aus der Weite und dem Jubel des Sommers kommen wir zurück in die Häuser, in die Ruhe. So wie draußen in der Natur alles in die große Ruhe geht, ins Warten auf den neuen Aufbruch des Lebens. Wenn man jetzt spazieren geht draußen zwischen den Bäumen, die ihre Blätter losgelassen haben, zwischen den kahlen Feldern und Sträuchern, dann ist es, als ob die Natur selbst Andacht hält. Und die Kerze in den Fenstern, auf dem Adventskranz oder in den Händen der Kinder ist dann wie der Mittelpunkt, wie ein Zeichen für den Keim des Lebens, der versteckt darauf wartet aufzugehen. Wie

schön das in unserem Teil der Welt ineinandergeht, die Einkehr der Natur und die Geburt des Christuskindes. Die Winterrose, die trotz der Kälte erwacht und blüht. Das ist eines meiner Lieblingslieder: „Es ist ein Ros entsprungen aus einer Wurzel zart... mitten im kalten Winter wohl zu der halben Nacht...“

Da, wo alles verloren scheint und tot, dahin kommt Gott, mitten hinein. Ganz zart, drängt sich niemandem auf, aber bereit und mächtig dazu, groß und stark zu werden in den Herzen derer, die ihn aufnehmen wollen. Und das Allerschönste ist ja, dass er kommt und immer da ist, egal ob wir bereit sind ihn aufzunehmen oder nicht. Und wenn er in einer verfallenen Hütte und ewig Winter auf uns warten müsste, er tut's. Kennen Sie das auch, dies Gefühl: Weihnachten kommt immer zu früh, immer ist was noch nicht fertig vorbereitet, geschweige denn das eigene Herz. Wie schön ist dann der Moment, an dem man alle äußere und innere Vorbereitung aus der Hand legt, und einfach sagt: So, jetzt kommt das Christuskind. Und genau deshalb wird es ja auch Weihnachten, weil alles irgendwie immer unfertig bleibt, weil der kleine Engel immer



noch den angeknacksten Flügel hat, den ich schon letztes Jahr kleben wollte, weil es garantiert wieder blanke Nerven gibt. Deshalb wird Gott Mensch, weil alles einen Knacks hat, nicht nur der Baumschmuck. Und wenn das der Kern unserer Weihnachtsfreude wird, dann darf das Fest werden wie es will, der Baum schief oder gerade, dann stimmt's, dann kriegt alles seinen Glanz woanders her: Vom Kind in der Krippe. Eines meiner Lieblingsgedichte zu Weihnachten ist von Hanns-Dieter Hüsch: Jesus kommt - alles wird gut.

Eine frohe und gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen

Ihre Pastorin

Melanie Simon
Melanie Simon

Weihnachtsausstellung rund um Dosen

Alle Jahre wieder bereiten die Büchertischfrauen zum Weihnachtsmarkt eine Ausstellung in unserer Kirche vor. Am 3. Advent, dem **11. Dezember**, dürfen wir uns lauter verschiedene **Dosen** anschauen. Nun könnte man zunächst einwerfen: "Hä, was soll an einer Dose so spannend sein?" Lassen Sie sich überraschen, es gibt da eine größere Vielfalt, als gedacht. Vorratsdosen, alte und moderne, für Kaffee, Mehl oder Reis. Keksdosen, Zuckerdosen aus Glas oder Silber. Schmuckdöschen, reich verziert oder

auch Waschmitteldosen. Größer kann der Kontrast nicht sein. Sie merken schon....

Natürlich brauchen die Damen vom Büchertischkreis Ihre Unterstützung! Wer Dosen hat und für die Ausstellung als Leihgabe zur Verfügung stellen mag, möge diese am Freitag, dem 9. Dezember von 15- 17 Uhr in der Kirche abgeben. Die Frauen arrangieren für den Sonntag die Exponate fein, stellen Hinweistäfelchen auf und sorgen dafür, dass alles am Ort bleibt. Die Ausstellung kann nach dem 10 Uhr -

Gottesdienst den ganzen Tag über angeschaut werden – offene Kirche also! Zwischen 17 und 18 Uhr sollen die Leihgaben am Sonntag wieder abgeholt werden. Für weitere Infos hilft ein Anruf bei Ute Stegemann-Auhage unter Telefon 04253/1892 Und...gesucht wird eine „Dosenrandabschneidemaschine“, gern mit Deckel und Dose zum Vorführen. Haben Sie so ein Exemplar auf dem Dachboden? Her damit...

Dagmar Focke

Exerzitien im Alltag Start eines 4-wöchigen Kursus

Exerzitien sind „geistliche Übungen“, die uns zur Begegnung mit uns selbst und zur Gottesbegegnung führen wollen. Sie bestehen aus Meditation und Stille, Gebet und Gesang. In der Passionszeit möchte ich dazu einladen, sich auf einen solchen geistlichen Weg einzulassen und dabei mitten im Alltag eine innere Oase zu entdecken. Exerzitien kann jeder und jede für sich zuhause vollziehen; wichtig ist nur, sich dafür genügend Zeit zu nehmen und einen angenehmen Raum zu schaffen. Denn es braucht Raum und Zeit, damit das, woran wir mit unserem Verstand glauben, wurzeln kann in der ganzen Person, auch in Herz und Bauch... So können die Exerzitien zu einer Quelle der inneren Erneuerung und des Aufbruchs werden. Der Wert solcher Zeiten der Stille ist hoch gerade in unserer Zeit der Schnelllebigkeit und der ständigen Überflutung mit Reizen.



Dieser sehr persönliche Weg wird begleitet durch regelmäßige Gruppentreffen, die dem Austausch, aber auch der gegenseitigen Unterstützung dienen. Darüber hinaus sind Einzelgespräche mit mir als geistlicher Begleiterin möglich. Außerdem gibt es für jeden Tag dieses 4-wöchigen Weges Anregungen und Hilfen zur Gestaltung. Den Abschluss bildet ein Gottesdienst mit der Möglichkeit zur persönlichen Segnung.

Melanie Simon

Termine und Details

Vorbereitungs- und Kennenlernetreffen am Freitag, 24. Februar, um 18:00 Uhr. Wir beginnen mit einer Andacht in der Kirche und gehen dann zur weiteren Vorbesprechung in das Gemeindehaus hinüber.

1.-4. Begleittreffen (am selben Ort):

Freitag, 10.03., 18:00 Uhr

Freitag, 17.03., 18:00 Uhr

Dienstag, 21.02., 19:00 Uhr

Donnerstag, 30.03., 19:00 Uhr

Jedes Treffen dauert ca. 1 ¼ Std.

Abschlusstreffen:

Freitag, 07.04., 18:00 Uhr.

Segnungsgottesdienst:

Palmsonntag, 09.04., 18:00 Uhr

Leitung: Pn. Melanie Simon
Kosten für die Begleitmappe:
ca. 10,00 Euro

Rückfragen und Anmeldung

bis zum 10. Februar unter Telefon
04253 362

Verbindlich wird die Anmeldung nach dem Vorbereitungstreffen.

Das Ungewöhnliche erleben

Haben Sie Lust bei der **Vorbereitung zum Weltgebetstag** mitzumachen? Dann sind Sie herzlich willkommen! Der Abend der Länderinformation und der Gottesdienst mit der Ordnung -in diesem Jahr von den Philippinen- werden unter Anleitung von Ulrike Schilling und Tanja Wohlers vorbereitet. Unsere ganz eigene Reise zum Weltgebetstagsland kann dort beginnen -man bekommt einen guten Eindruck vom jeweiligen Land und kann spüren, was sich die Frauen dort bei der Vorbereitung ihrerseits gedacht

haben. „Was ist denn fair?“- darum geht es 2017. Ein Land der Extreme, so werden sie Philippinen beschrieben. Kann es fair sein, wenn es auf der einen Seite Shoppingmalls und auf der anderen Slums gibt? Geht es im Gleichnis der Arbeiter im Weinberg fair zu?

Das Asendorfer WGT-Team ist immer eine bunte Gruppe....wir freuen uns auf Sie und Euch!

Die Treffen finden am Samstag, 18. Februar um 14 Uhr im Gemeindehaus und am Donnerstag, 23. Februar

WELTGEBETSTAG



um 18 Uhr zunächst in der Kirche statt. Infos bei Ulrike Schilling (Tel. 04253/8300) und Tanja Wohlers (Tel. 04253/909010).

Kinderkirche im Advent 2016

In der Kinderkirche spannen wir gerade einen weiten Bogen, der bis ins neue Jahr in den Januar reicht. Zu Beginn unserer Kinderkirche-Zeit geht es nun stiller und leiser zu. Wie draußen in der Natur alles sich zurückzieht, die Tage dunkler und stiller werden. In der Mitte unseres Kreises steht ein leuchtendes Licht. Die Kinder sitzen darum herum und freuen sich daran. Es fällt ihnen gar nicht schwer, nun selbst leise und abwartend zu werden. Nun singen wir „Wir sagen euch an den lieben Advent“, und dabei darf jedes Kind die Kerze einmal in den Händen halten, anschauen und weitergeben. Den Beginn dieser Zeit haben im November die Geschichten von St. Michael und St. Martin gemacht. Nun kommt der Advent. Im Altarraum em-

pängt die Kinder Marias Weg. Aus Naturmaterialien aufgebaut wird ein Weg zu sehen sein, der 24 Kerzen bereithält bis zum Stall von Bethlehem. Für jeden Tag wird eine Kerze mehr entzündet und Maria und Josef sind ein Stück weitergegangen. Und jedes mal dürfen die Kinder mithelfen, den Weg mit besonderen Blüten, schönen Steinen, Sternen weiter zu schmücken. Zu Beginn der Kinderkirche im Advent wird jedesmal eine Geschichte erzählt werden, die von Marias Weg handelt. Wichtig ist uns dabei, dass die Kinder innerlich eingestimmt werden auf diese Zeit und auf das Krippenspiel, das wir zusammen einüben werden. Auch dabei soll das innere Miterleben im Vordergrund stehen, das Erlernen der Rollen hat darin seinen Ur-

sprung. Übrigens sind auch die Kinder immer eingeladen, die keine Rolle im Krippenspiel übernehmen. Wir werden dann gemeinsam malen und basteln. Die Eltern sind eingeladen zum Ende des Kinderkirchenvormittages eine Weile dabei zu sein und auch mitzusingen. Am Weihnachtsfest werden die Kinder Maria und Josef im Stall angekommen und den großen Stern über dem Stall leuchten sehen. Im Januar sehen sie das Kind Jesus und seine Eltern auf dem Rückweg. Der Bogen wird dann mit den Geschichten von der Rückkehr der Hirten und Könige und vom heranwachsenden Jesuskind beendet.

Melanie Simon
für das Kinderkirche-Team

Licht und Dunkelheit

Jedes Jahr sterben in Deutschland rund 20000 Kinder und Jugendliche. Zurück bleiben trauernde Familien und Freunde. Die Selbsthilfegruppe „Verwaiste Eltern“ ist seit 24 Jahren Anlaufstelle für Familien in der Region, deren Leben sich durch den Verlust eines Kindes für immer verändert hat.

„Auch wenn ein Schatten auf meiner Seele liegt, suche ich das Schöne zu finden – ein Weg durch das Dunkel zum Licht hinter dem Horizont“. Dieser Ausspruch von Mara Prochnow ist das Motto des diesjährigen Gottesdienstes, den die Gruppe vorbereitet hat. Seit 2003 halten die verwaisten Eltern regelmäßig am „Welttag für die verstorbenen Kinder“ einen Gottesdienst in Zusammenarbeit mit wechselnden Kirchengemeinden ab. Dabei sind sie nicht konfessionsgebunden. Es geht vielmehr um ein Hoffnungszeichen und auch um Öffentlichkeitsarbeit.

Gemeindeversammlung

Was Sie immer schon mal wissen wollten, was Sie immer schon mal sagen wollten: Hier können Sie es tun! Kommen Sie am **26. Februar** ins Gemeindehaus zur Gemeindeversammlung. Nach dem 10 Uhr-Gottesdienst wollen wir als Gemeinde zusammenrücken und schauen, wo wir stehen. Was war los im vergangenen Jahr, was liegt an im neuen? Gibt es Dinge, die geändert werden sollten,

Am **11. Dezember** wird Pastorin Christina Ernst die Predigt in der evangelischen Kirche der Martin-Luther-Gemeinde in Twistringen halten. Dieser Adventsgottesdienst um **10.00 Uhr** wurde von der Selbsthilfegruppe liebevoll zum Thema „Licht und Dunkelheit“ vorbereitet und wird von den „Nicolaiern“ der Kirchengemeinde Schmalförden musikalisch eingerahmt.

Der Gottesdienst ist Teil einer weltweiten Aktion: Um 19.00 Uhr stellen Betroffene auf der ganzen Welt brennende Kerzen in die Fenster. Bedingt durch die Zeitzone geht eine Lichterwelle innerhalb 24 Stunden rund um den Globus.

Die Selbsthilfegruppe trifft sich am ersten Dienstag im Monat im Gemeindehaus Bruchhausen.

Kontakt: Helga Kossinna (Telefon 04243/1323) und Hans-Friedrich Rothschild (Tel. 04253/800766)

Angelegenheiten, die Ihnenauf der Seele brennen? Das erste Jahr mit Familie Simon ist um (!), wie läuft die Gemeinde aktuell?

Sie merken schon, ein spannender Morgen wartet auf Sie. Herzliche Einladung an alle Altersklassen, Aktive und Besucher, Menschen aus dem Ortskern und den Dörfern umzu!

Dagmar Focke

Einkaufswelt in unserer Kirche

Na gut, es ist keine sogenannte „Shoppingmall“, dennoch kann man in unserer Kirche Erstaunliches käuflich erwerben. Der Büchertisch bietet ein breites Sortiment, ebenso der Eine-Welt-Laden. Ob Sie also nun Kaffee oder eine Karte suchen, beides können Sie bei uns bekommen.

Karin Zacharias bestückt die Auswahl des Eine-Welt-Ladens immer wieder neu und sorgt für Abwechslung, aber auch Beständigkeit (z.B. im Kaffeesektor). Die kleine Reise um die Welt könnte man sagen und dabei fair eingekauft.

Barbara Engelke beweist ein gutes Händchen für die Waren des Büchertisches. Zum Jahreswechsel gehören natürlich die Kalender wieder dazu. Auch zum Weihnachtsfest und überhaupt zum Advent gibt es wirklich Schönes. Zu jedem Anlass gibt es Karten, außerdem tolle Mitbringsel und Kinderartikel.

Die „Einkaufswelt Asendorfer Kirche“ ist immer zu den Gottesdienstzeiten und am Freitagnachmittag von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Stöbern Sie mal!

Dagmar Focke





Wir nahmen Abschied

- 12.08.2016 Johann Raven, Brebber, 82 J.
 31.08.2016 Wilhelm Rodenbostel, Asendorf, 83 J.
 07.09.2016 Gerhard Zimmer, Asendorf, 76 J.
 16.09.2016 Friedhelm Beneke, Asendorf, 81 J.
 22.09.2016 Margarete Tinnefeld, Kampsheide, 88 J.
 28.09.2016 Erna Beneke, Arbste, 92 J.
 06.10.2016 Dorothea Hake, Renzelfelde, 90 J.

Getauft:

- 24.07. Mojgan Gushunizada, Asendorf
 24.07. Surush Gushunizada, Asendorf
 24.07. Poriya Gushunizada, Asendorf
 24.07. Maryam Gushunizada, Asendorf
 07.08. Milan-Noel Jähnig, Asendorf

Getraut:

- 22.07. Axel und Nicole Schneider, geb. Gaumann, Ehrenburg
 13.08. Sven Hasemann und Anne Kristin Klare, Bruchhausen-Vilsen
 20.08. Christoph und Mirjam Kosmehl, geb. Protz, Wiesbaden
 16.09. Dirk und Katja Sauerland, geb. Diesenberger, Asendorf

Geburtstage: (ab 80. Geburtstag)

- | | |
|---|---|
| 01.12. Elly Alfke, Asendorf, 84 J. | 17.01. Marlies Tell, Asendorf, 86 J. |
| 01.12. Meta Bomhoff, Asendorf, 81 J. | 18.01. Helmut Erk, Asendorf, 80 J. |
| 04.12. Heinrich Ehlers, Hohenmoor, 80 J. | 18.01. Lieselotte Rottmann, Hardenbostel, 97 J. |
| 06.12. Ingrid Stuhr, Kampsheide, 85 J. | 19.01. Helene Hollmann, Kuhlenkamp, 87 J. |
| 07.12. Marga Karspeck, Bruchh.-Vilsen, 81 J. | 19.01. Marga Reimers, Asendorf, 81 J. |
| 15.12. Sophie Schröder, Asendorf, 85 J. | 22.01. Lieselotte Werner, Haendorf, 81 J. |
| 16.12. Johann Karspeck, Bruchh.-Vilsen, 84 J. | 22.01. Marga Engelmann, Asendorf, 80 J. |
| 17.12. Heinrich Meyer, Kampsheide, 83 J. | 23.01. Mariechen Meyer, Asendorf, 83 J. |
| 17.12. Ilse Brand, Asendorf, 88 J. | 25.01. Friedrich Bremer, Haendorf, 80 J. |
| 19.12. Gertrud Uhlhorn, Asendorf, 87 J. | 26.01. Erna Schmidt, Asendorf, 94 J. |
| 20.12. Gerda Holze, Haendorf, 83 J. | 26.01. Margret Dornbusch, Altenfelde, 86 J. |
| 21.12. Christa Baumhöfner, Altenfelde, 85 J. | 28.01. Annita Ahnemann, Hohenmoor, 87 J. |
| 22.12. Christa Ahnemann, Asendorf, 84 J. | 28.01. Margret Heider, Bruchh.-Vilsen, 81 J. |
| 23.12. Heinrich Henke, Hohenmoor, 83 J. | 31.01. Otto Bückmann-Wendt, Hohenmoor, 82 J. |
| 24.12. Helmut Vogelsang-Cordes, Haendorf, 87 J. | 05.02. Heinrich Leiding, Steinborn, 83 J. |
| 24.12. Selinda Cordes, Brebber, 85 J. | 07.02. Marga Heusmann, Altenfelde, 81 J. |
| 26.12. Heinrich zur Kammer, Kampsheide, 93 J. | 08.02. Heinrich Reimers, Asendorf, 82 J. |
| 30.12. Friedrich Bückmann-Schröder, Asendorf, 80 J. | 08.02. Helmut Cordes, Brebber, 83 J. |
| | 09.02. Walter Böhsl, Kampsheide, 87 J. |
| | 10.02. Henry Süllow, Asendorf, 88 J. |
| 31.12. Irmgard Kuls, Asendorf, 84 J. | 15.02. Doris Gröngröft, Asendorf, 86 J. |
| 06.01. Günther Ellfeldt, Graue, 89 J. | 17.02. Mariechen Walter, Graue, 83 J. |
| 07.01. Fritz Möhlmann, Haendorf, 80 J. | 17.02. Otto Dreyer, Brebber, 86 J. |
| 08.01. Charlotte Hemker, Steinborn, 87 J. | 22.02. Elly Beneke, Asendorf, 80 J. |
| 11.01. Elisabeth Brüggemann, Graue, 86 J. | 25.02. Heinrich Eckebrecht, Kampsheide, 91 J. |
| 15.01. Lisa Pottberg, Asendorf, 88 J. | 28.02. Anita Güntzel, Asendorf, 84 J. |
| 16.01. Anni Lübke, Hardenbostel, 81 J. | |
| 16.01. Heinrich Uhlhorn, Brebber, 84 J. | |
| 17.01. Anne Marie Bergmann, Asendorf, 92 J. | |

Die Gemeindetermine von Dezember bis Februar

2. Dez. Freitag	18.00 Uhr	Abendgebet zum Wochenausklang in der Kirche
3. Dez. Samstag	10.00 Uhr 14.30 Uhr	Kinderkirche Basteln für Weihnachten: Nassfilzen unter Anleitung von Melanie Simon (mit Anmeldung)
4. Dez. Sonntag	10.00 Uhr	2. Advent, Gottesdienst mit Lektor Hans Bockhop
8. Dez. Donnerstag	9.00 Uhr	Männerkreis, Pastorin Simon: Leben im evangelischen Kloster
9. Dez. Freitag	15.00 -17.00 Uhr 20.00 Uhr	Büchertisch mit Abgabe der Leihgaben für die Dosenausstellung Gespräche zum Glauben
10. Dez. Samstag	10.00 Uhr	Kinderkirche
11. Dez. Sonntag	10.00 Uhr	3. Advent, Gottesdienst, Predigt: Vorbereitung auf Weihnachten, Pastorin Simon, Orgel mit Ausstellung Büchertisch
	17.00 - 18.00 Uhr	Abholung der Leihgaben
13. Dez. Dienstag	19.00 Uhr	Weihnachtskonzert der Gitarrengruppen
16. Dez. Freitag	14.30-17.00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier im Gasthaus Uhlhorn, Asendorf Die Ortsverbände Asendorf des Sozialverbandes und des DRK, die politische und die Kirchengemeinde laden herzlich ein.
17. Dez. Samstag	10.00 Uhr 16.00-18.00 Uhr	Kinderkirche Begegnungscafe, Herzliche Einladung an alle, die Interesse an einem gemütlichen Nachmittag mit den Asendorfer Flüchtlingsfamilien haben.
18. Dez. Sonntag	18.00 Uhr	4. Advent, Chorgottesdienst mit dem St. Marcellus-Chor
24. Dez. Samstag	15.00 Uhr 16.00 Uhr 17.30 Uhr 23.00 Uhr	Heiliger Abend, Gottesdienst Krabbelkinder, Gitarren Christvesper mit Krippenspiel der Kinderkirche, Orgel Christvesper, Predigtgottesdienst, Orgel Andacht zur Heiligen Nacht, Heiner Gießel, Gitarren
25. Dez. Sonntag	10.00 Uhr	1. Weihnachtstag, Gottesdienst, Orgel
26. Dez. Montag	18.00 Uhr	2. Weihnachtstag, Abendgottesdienst, Flöten und Orgel
31. Dez. Samstag	17.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Jahresausklang, St. Marcellus-Chor und Gitarren

**Die Kirche ist wieder im Winterschlaf die Veranstaltungen und Gottesdienste finden nach dem Jahreswechsel im Gemeindehaus statt.
Sollte dies nicht der Fall sein, wird der Veranstaltungsort extra genannt.**

1. Jan. Sonntag		findet bei uns kein Gottesdienst statt, wir laden ein zum Gottesdienst in Bruchhausen, 17.00 Uhr, mit Möglichkeit zur persönlichen Segnung, es gibt ein Mitbringbuffet.
6. Jan. Freitag	18.00 Uhr	Orgelmeditation mit Charlotte Jacobi und Melanie Simon, Kirche
8. Jan. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst zum neuen Jahr, Klavier
12. Jan. Donnerstag	9.00 Uhr	Männerkreis, Polizei: Vorbeugung und Sicherheitsmaßnahmen
13. Jan. Freitag	15.00 Uhr 20.00 Uhr	Büchertischkreis Gespräche zum Glauben, Pfarrhaus
14. Jan. Samstag	10.00 Uhr	Kinderkirche: Die Hirten und die Könige auf dem Weg nach Hause
15. Jan. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst, Klavier, anschließend Mittagessen der Senioren im Gasthaus Uhlhorn
18. Jan. Mittwoch	15.00 Uhr	Seniorencafe, Film: „Amish Grace“
20. Jan. Freitag	18.00 Uhr	Abendgebet zum Wochenausklang, Gemeindehaus
22. Jan. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Klavier
27. Jan. Freitag	18.00 Uhr	Jugendgottesdienst; „Schönheit kommt von innen, oder?“ Pastorin Simon und Team, Jugendband aus Bruchhausen, Kirche
28. Jan. Samstag	10.00 Uhr	Kinderkirche: Das Jesuskind wächst
29. Jan. Sonntag	18.00 Uhr	Gospelgottesdienst in der Kirche mit dem Chor „Light Train“ aus Verden, Lektor Hans Bockhop
3. Febr. Freitag	18.00 Uhr	Abendgebet zum Wochenausklang
5. Febr. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst, Klavier
9. Febr. Donnerstag	9.00 Uhr	Männerkreis, Barloschki: Wie lebe ich und wie lebt es sich in Bremen Tenever, einem Problemstadtteil

Fortsetzung der Terminübersicht auf Seite 6

Die Gemeindetermine Fortsetzung von Seite 5

10. Febr. Freitag	15.00 Uhr 20.00 Uhr	Büchertischkreis Gespräche zum Glauben, Pfarrhaus
11. Febr. Samstag	10.00 Uhr	Kinderkirche
12. Febr. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst, Klavier
17. Febr. Freitag	18.00 Uhr	Abendgebet zum Wochenausklang
18. Febr. Samstag	14.00 Uhr	Vorbereitung Weltgebetstag
19. Febr. Sonntag	18.00 Uhr	Taize-Gottesdienst, Pastorin Simon, B. Menke (Flöte)
22. Febr. Mittwoch	15.00 Uhr	Seniorencafe mit Ricarda Rabe, LK Hannover: Landwirtschaft im Spannungsfeld der Gesellschaft
23. Febr. Donnerstag	18.00 Uhr	Vorbereitung Weltgebetstag
24. Febr. Freitag	18.00 Uhr	Kennenlertreffen Exerzitionen im Alltag, Kirche
25. Febr. Samstag	10.00 Uhr	Kinderkirche: Mit dem Weltgebetstag unterwegs
26. Febr. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Klavier - im Anschluss: Gemeindeversammlung

Vorankündigung Weltgebetstag

3. März Freitag	19.30 Uhr	Länderinformationen im Gemeindehaus
5. März Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Kirche

In der Nacht von Bethlehäm

Advents- und Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen mit über 30 Gitarristinnen

am Dienstag, den 13. Dezember 2016 um 19⁰⁰ Uhr
in der St. Marcellus Kirche in Asendorf

Eintritt frei

Joy to the World
Weihnachten is nich wiet

Бажуські Бабу
und vieles mehr

St. Marcellus Chor

„Klingendes Weihnachtslicht“

Wir laden herzlich ein zum

Abendgottesdienst
mit Pastorin Melanie Simon
musikalische Leitung Charlotte Jacobi

am **18.12.2016** um **18.00 Uhr**
in der
St. Marcellus-Kirche, Asendorf

St. Marcellus-Straße 2
27330 Asendorf
Kontakt: marcellus-chor@web.de

Übrigens

Wer die Mitglieder des Posauenchores gern einmal außerhalb unserer Kirchengemeinde erleben möchte, sei herzlich eingeladen zum musikalischen Adventsgottesdienst in die Staffhorster Kirche. Am **4. Dezember um 19 Uhr** dreht sich an diesem Abend alles in Staffhorst um die schönen Töne. Sicher würden sich „unsere“ Musiker sehr über Asendorfer Besuch freuen!

Dagmar Focke

Ami www.WAGHUBINGER.de

Panel 1: Ich ging in den Wald, um die großen Geheimnisse von Gottes Schöpfung zu erfassen...

Panel 2: ...die erhabensten und gewaltigsten Wunder von Gottes Natur in einer Predigt zu erfassen...

Panel 3: ...aber ich wurde von einem Käfer abgelenkt. Er war so niedlich.

Impressum:

Herausgeber: Ev.-luth.
Kirchengemeinde Asendorf
Verantwortlich i.S.d.P.:
Die Vorsitzende des Kirchenvorstandes,
Pastorin Melanie Simon
St. Marcellus-Str. 2, 27330 Asendorf,
Tel. 0 42 53 / 3 62
Mail: pfarramt-asendorf@ewetel.net
Schaukasten:
Vor der Kirche, St. Marcellus-Straße

Bankverbindungen für Spenden:

Volksbank Aller-Weser eG
Kto 311 090 700 BLZ 256 635 84
IBAN: DE73 2566 3584 0311 0907 00

Kreissparkasse Syke
Kto 1560100016 BLZ 291 517 00
IBAN: DE37 2915 1700 1560 1000 16